



## **Mannheimer Techniktage 2010: VDI-Technikwettbewerb**

**Samstag, den 19. Juni 2010, 12:00 Uhr, TECHNOSEUM Mannheim**

**→ Ziel der Aufgabe ist es, mit den vorgegebenen Materialien ein Fahrzeug zu bauen, das durch eigene Kraft auf einer „Rennstrecke“ (ca. 20 m) eine möglichst große Distanz zurücklegt.**

### **Mitmachen**

können alle Schülerinnen und Schüler ab Kl. 7, entweder einzeln oder im Team (maximale Teamgröße: 5 Personen), die in der Vorauswahl in den Klassen den 1. und 2. Platz belegt haben.

### **Ablauf**

Alle Fahrzeuge, die teilnehmen wollen, werden am 19.6. zwischen 10:00 Uhr und 10:30 Uhr in einem „Parc fermé“ abgegeben. Ab diesem Zeitpunkt dürfen sie nicht mehr verändert oder bearbeitet werden. Eine Jury kontrolliert, ob sie regelgerecht, d.h. entsprechend der vorgegebenen Materialien konstruiert sind.

Ab 12:00 Uhr findet dann der Wettbewerb statt.

### **Gewinner**

Gewonnen hat das „Fahrzeug“, das sich innerhalb der Rennstrecke am weitesten bewegt hat.

Bei Gleichstand gibt es einen zweiten Durchgang. Bei einem dritten Durchgang entscheidet dann die Zeit: Welches Fahrzeug auf einer bestimmten Strecke am schnellsten ins Ziel kommt.

Es winken Überraschungen für die ersten drei Konstrukteure/Teams, deren Fahrzeuge am weitesten (oder schnellsten) gefahren sind.

### **Anmeldung**

Eine Klasse, die Interesse hat, meldet sich beim TECHNOSEUM bis 10.05.2010 zur Teilnahme am Wettbewerb an. Danach erfolgt die Zusendung der Materialien per Post. Jede Klasse erhält eine Materialbox mit zwei „Bausätzen“.

---

Anmeldung bitte an:  
[anke.neuhaus@technoseum.de](mailto:anke.neuhaus@technoseum.de)

---

### **Materialien**

In einem Pappkarton befinden sich verschiedene Gegenstände / Materialien:

- 2 Falcontubes
- 1 Luftballon
- 10 Blatt Papier
- 4 kleine Büroklammern
- 2 große Büroklammern
- 1 Einmachgummi
- 2 normale Gummis
- 2 runde Bierdeckel
- 2 Holzspieße
- 1 m Drachenschnur
- 1 Holzwäscheklammer
- 1 Packung Klebstoff
- 2 Kabelbinder

Es darf alles, was geliefert wurde, verwendet werden. Die Materialien dürfen mechanisch verändert, also beispielsweise zerschnitten, gebohrt oder geknickt werden. Sie dürfen verklebt, aber nicht getackert werden. Es müssen nicht alle Materialien benutzt werden.

Bei den internen Vorentscheidungen in den Klassen können durchaus auch ähnliche Materialien verwendet werden. Das „Wettbewerbsfahrzeug“ darf jedoch nur aus den Originalteilen des VDI-Sets bestehen.

**Viel Spaß und viel Erfolg  
wünschen**



Nordbadisch-Pfälzischer  
Bezirksverein e.V.



**TECHNOSEUM**

Landesmuseum  
für Technik und Arbeit  
in Mannheim